



Herausforderungen beim Einsatz von NH-Sicherungen (gG) in modernen Energieversorgungsnetzen

Dipl.-Ing. Christian Kühnel (Mitte), Dr.-Ing. Stephan Schlegel (links), Prof. Dr.-Ing. Steffen Großmann (rechts), Institut für elektrische Energieversorgung und Hochspannungstechnik, TU Dresden

Zusammenfassung

Sicherungen werden seit Jahrzehnten erfolgreich zum Schutz vor Überlast- und Kurzschlussströmen eingesetzt. Aufgrund steigender Anforderungen treten jedoch zunehmend Probleme auf, vor allem beim Einsatz bei erhöhten Umgebungs- und Sammelschientemperaturen. Aktuelle

Untersuchungen an der TU Dresden beschäftigen sich daher mit der Definition von Kriterien für einen langzeitstabilen Betrieb von Sicherungen auch unter den erschwerten Einsatzbedingungen moderner Energieversorgungsnetze.